

Politik/Wifo/Arbeitsmarkt/ÖGB/Leutner

ÖGB-Leutner: Trotz höherer Wirtschaftsprognosen keine Hoffnung für Arbeitsmarkt

Utl.: Nur vorgezogene Steuerreform und Infrastrukturinvestitionen beleben Konjunktur

Wien (ÖGB). Die heute vom **Institut für Höhere Studien (IHS)** und Wirtschaftsforschungsinstitut (Wifo) präsentierten und leicht nach oben revidierten Wirtschaftsdaten für 2004 machen noch keine Hoffnung auf eine Entspannung am österreichischen Arbeitsmarkt. "Auf den internationalen Trend ist auch im kommenden Jahr nicht zu hoffen, der Aufschwung kann nur aus eigener Kraft erfolgen", sagt Dr. Richard Leutner, Leitender Sekretär im ÖGB. "Daher muss in die Infrastruktur investiert und die Steuerreform auf 2004 vorgezogen werden."

Eine Steuerentlastung der kleinen und mittleren Einkommen stärkt die Kaufkraft vor allem der Haushalte im unteren Einkommensdrittel. Diese geben 80 Prozent ihres zusätzlichen Einkommens sofort wieder aus. Im mittleren Einkommensbereich sind es immerhin noch 50 Prozent, die sofort in den Konsum fließen. "Damit werden Beschäftigung und Wachstum geschaffen", sagt Leutner. "Und zusammen mit einer Milliarde Euro an Investitionen in die Infrastruktur würden damit rund 30.000 Arbeitsplätze geschaffen."

Angesichts einer Ende Dezember zu erwartenden Arbeitslosenzahl von rund 300.000 Personen seien diese Maßnahmen höchst an der Zeit. "Daher ist die Steuerreform schon überfällig", argumentiert der Leitende Sekretär. "Schließlich kosten auch 30.000 Menschen, die nicht in den Arbeitsmarkt integriert sind, Geld."

Der ÖGB verlangt deshalb von der Regierung sofort offensive konjunkturpolitische Maßnahmen wie

O eine Steuerentlastung für kleine und mittlere Einkommen bereits 2004 im Ausmaß von 2,2 Milliarden Euro zur Stärkung der Inlandskaufkraft.

O eine Milliarde Euro an zusätzlichen Investitionen in die Infrastruktur.

Diese Konjunkturoffensive würde rund 30.000 Arbeitsplätze bringen und hätte positive und modernisierende Auswirkungen auf die Qualität des Standorts Österreich und käme damit auch der Wirtschaft zugute. (fl)

ÖGB, 19. Dezember 2003  
Nr. 1047

Rückfragehinweis: ÖGB Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Fritz Luger  
Tel.: +43 (1) 534 44/239 DW  
Fax: +43 (1) 533 52 93  
<http://www.oegb.or.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0121 2003-12-19/11:57

191157 Dez 03

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.  
Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten

Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an [info@ots.at](mailto:info@ots.at).